

Saskia Louis' Fantasy-Blockbuster-Geniestreiche: gemacht für die ganz große Leinwand

Über 35 Romane in den Genres Liebesroman, Cozy Crime und Fantasy - wer die Autorin Saskia Louis noch nicht kennt, sollte dies schleunigst nachholen; zum Beispiel mit ihren neuesten Jugendbuch-Geniestreichen "Nachtschwarz" und "Sternenhell". Die Geschichte von Billie und Ash bringt garantiert jedes Teenager\*innenherz zum Hüpfen, hoch und höher. Nicht nur, weil diese so herrlich romantisch ist, sondern auch wegen der Wortgefechte zwischen den beiden Hauptprotagonisten. Diesen zu folgen ist, als sähe man ein spannendes Sportduell zwischen zwei gleichstarken Gegnern. Wimbledon ist nichts dagegen! Kein Wunder, dass sich im Kinderzimmer gleich nach dem Aufschlagen Ekstase breitmacht. Und so schnell auch nicht mehr vergeht.

### **"Nachtschwarz" - Herzschmerz pur: Eine Liebe, die es niemals geben kann**

Als die 17-jährige Billie in Amber Lake ankommt, ist sie wenig begeistert. Wieder musste sie ihrem Astrophysiker-Vater folgen, der von Projekt zu Projekt zieht. Doch schon an ihrem ersten Schultag passiert etwas Merkwürdiges: Sie rammt jemanden mit ihrem Auto ... oder etwas? Denn außer einem hellen Lichtblitz und einer Delle kann sie nichts sehen. In der Schule trifft sie auf eine eingeschworene Clique, deren Mitglieder unterschiedlicher nicht sein könnten. Und einer von ihnen - der viel zu gut aussehende Ashton Hunter - hat eine frische Wunde am Knie. Offenbar geht in dem kalifornischen Kaff Seltames vor sich. Etwas ist faul in diesem US-Bundesstaat. Fragt sich nur, was genau. Und außerdem, welche Rolle Billie dabei spielt. Denn sie ist nicht zufällig in Amber Lake.

Billies Neugierde ist geweckt. Ebenso wie ihr amouröses Interesse an Ash. Wenn er in ihrer Nähe ist, kann Billie nicht mehr, oder nur sehr, sehr schwer klar denken, Und ihm scheint es da ganz ähnlich zu gehen. So lässt zum Beispiel seine Treffsicherheit beim Volleyball zu wünschen übrig. Und so manche Begegnung zwischen den beiden endet für Ash in einer Ohnmacht. Billie scheint ihm im wahrsten Sinne des Wortes umzuhauen. Trotz der Anziehungskraft zwischen ihnen leidet Billie schon bald an Liebeskummer. Denn Ash datet nicht. NIEMALS!!! Aber sich mit Billie treffen, das macht er schon. Auch wenn die meiste Zeit die anderen aus der Clique dabei sind. Alles ändert sich, als einer von Billies Klassenkameraden spurlos verschwindet. Und bei ihm soll es nicht bleiben ...

### **"Sternenhell" - das spektakuläre Finale der aufregenden Sternen-Dilogie**

Billie ist überwältigt von den Enthüllungen der letzten Zeit: Nicht nur sie hat besondere Fähigkeiten, auch ihre neuen Freunde gehören zu einem geheimen Kreis aus Sternenhütern aus dem Weltall! Aber warum funktionieren ihre Kräfte völlig anders als die der anderen, sodass sie ihnen sogar damit schadet? Und das, obwohl sie sich immer mehr zu Ash hingezogen fühlt. Nach einem weiteren Angriff der Dunkelritter, bei dem erneut nur Billie nicht attackiert wird, beschleicht sie ein schlimmer Verdacht. Und der ist so ungeheuerlich, dass ihre Liebe zu Ash mit einem Mal auf dem Spiel steht. Jeder Versuch, sich näher zu kommen, endet in einer Katastrophe. Billies Macht hält sie von dem Menschen fern, dem sie am nächsten sein will.

Nicht wirklich einfacher wird für Billie das Leben, als sie zufällig mitbekommt, wie ihr Vater und ihre Schulleiterin sich küssen. Dass Ms Varquez zu allem Überfluss auch noch eine "Sternenhüterin" ist, während Billie ihre übermenschlichen Kräfte aus Nachtschwärze bezieht, macht alles unnötig komplizierter. Sie kontrolliert nicht Licht, sondern Schatten. Das Tüpfelchen auf dem i ist aber, als Billie herausfindet, dass ihr Vater sie zeitlebens bezüglich ihrer Mutter belogen hat. Die ist nämlich gar nicht bei der Geburt gestorben, sondern hat eines Tages Billie vor der Tür ihres Vaters abgesetzt und ist verschwunden. Dabei ist sie die Lösung für Billies sämtliche Probleme. Oder doch eher die Ursache ...

### **Fantasy, die einschlägt wie eine Bombe**

Unterhaltung, die so begeistert wie nichts anderes im Bücherregal - was Saskia Louis schreibt, sorgt bei 14-jährigen Leser\*innen (und älter) für Euphorie pur, vom ersten bis zum letzten Satz. Ihre Geschichten zu lesen, zaubert einem ein

extrabreites Grinsen auf die Lippen, führt zu heftigem, aber auch schönstem Herzklopfen und haut einen glatt vom Hocker. "Nachtschwarz" gehört zu den Büchern, die man gelesen haben muss; unbedingt! Und auch die Fortsetzung "Sternenhell" gehört auf der Liste der Lieblingsbücher der letzten Monate nach ganz weit oben; mindestens in die Top 10. Spannung und Magie so genialst vereint zwischen zwei Buchdeckeln, das hat absolute Seltenheit. Ob solch eines Vergnügens kann man definitiv nicht anders, als schier auszuflippen.

In der deutschen Jugendliteratur rockt kaum etwas mehr als die Romane einer Saskia Louis. So vor Freude übersprudelnde Fantasy wie in der "Nachtschwarz"- "Sternenhell"-Dilogie findet man nur äußerst selten zwischen zwei Buchdeckeln. Bei solch einer Lektüre hat man selbst als Leser im Alter von 30+ und damit Teil der Nicht-Zielgruppe seinen amüsantesten, außerdem grandiosesten Spaß. Eines der beiden vorliegenden Bücher weglegen; auch nur für einen Augenblick? Schier unmöglich! Die Story überrascht auf jeder Seite, begeistert allerdings noch weitaus mehr. Und das auch noch beim wiederholten Lesen!

Susann Fleischer02.04.2024

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)